

costa blanca

rot fingert der abend über die manga
das dünengras träumt. paar monate noch
dann wird angehn der tanz
ums blecherne kalb: eröffnet werden
die intimen snackbars
der niedliche supermercado
die lauschige disco
oasis, paraiso, miramar;
aufgeschüttet zu bergen
nordmenschen jumbowweise
sich auszuleben
streng nach stauplan.

noch aber
besorgen die hausmeister
das geschäft der besitzer und nehmen es ernst
während die geisterstädte
klirrende leere atmen.

oben
auf dem betonskelett
einer abschreibungsruine
oasis, paraiso, miramar,
veitstanzt ein
glatzköpfiger immobilienmakler
irr kichernd
reibt er sich den feisten wanst
ekstatisch träumend von tausend
tausend tausend
faltbaren ferienhäusern
auszuklappen je nach bedarf.